

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	3
1 Die Entwicklung des Konzepts kritischer Theorie in der "Zeitschrift für Sozialforschung"	11
1.1 Zur Entstehung des "Instituts für Sozialforschung"	11
1.2 Zwischen bürgerlicher Gesellschaftstheorie und dogmatischem Marxismus: Zur Selbstverständi- gung über Gegenstand und gesellschaftliche Funktion kritischer Theorie	23
1.3 Zur praktisch-politischen Standortbestimmung kritischer Theorie: Intellektuelle Unabhängigkeit als Voraussetzung kritischer Parteilichkeit	52
1.4 Analytische Sozialpsychologie als Methodologie handlungsorientierter Faschismusanalyse - kriti- sche Theorie als empirische Sozialwissenschaft	74
1.5 Zur Problematik praktischer Wirksamkeit von Theo- rie: Begründungsdilemmata kritischer Theorie	89
2 Zur Entwicklung kritischer Theorie nach dem Ende der "Zeitschrift für Sozialforschung"	94

2.1 Die "Dialektik der Aufklärung": Geschichte als Selbstzerstörung der Vernunft	94
2.2 Zur Desillusionierung heroischer Intellektualität - Variationen zum Thema	129
2.2.1 Theodor W. Adorno - Das Konzept negativer Dialektik als Begründung einer "Logik des Zerfalls"	129
2.2.2 Max Horkheimer - Vom Konzept des interdisziplinären Materialismus zum abstrakten Humanismus	162
2.2.3 Herbert Marcuse - Anthropologischer Voluntarismus als Konzept rebellischer Subjektivität	191
Anmerkungen	224
Literaturverzeichnis	226